Zu I.N. 157.091

BRÜCK a. d. LAFNITZ

An
die wohlgeborene Frau
Hermine Reim
in
Brunn a. Gebirge
Badgasse 12

a)

A. Kerrebrock, Instituteur.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

I.N. 157.091

28. 6. 918.

Sehr verehrte gnädige Frau!

Es ist ein tragisches Verhängnis, daß Österreich zwei seiner besten an einem Tage verlieren mußte: Rosegger und Ihren lieben Gatten. Ich weiß, daß ich Ihnen mit meinen Trostsprüchen lästig fallen will. Ich möchte Sie nur an den alten schönen Brauch erinnern, der sich nicht nur an unserem germanischen Grunde erfüllt hat: „Er ist nicht gestorben. Er hat nur aufgehört persönlich zu sein."

Liebe Berta, warum ich nun nicht schreiben.
Und so oft sich die Welt an all' den Großen
und Schönen erbauen wird, die er geschaffen,
wird sie auch seiner dankbar gedenken,
die seine Werke, seine Wissenschaft, die
treue Schwester der Gottesstimme der,
die in seiner Seele brannte.

Wenn aufsteigende Lerchenschlag seine Ohr
von dieser dunklen Erde traurig, die an den
Gräbern ihre Blumen pflegen. Möge es Ihnen
in diesen schweren Tagen einigen Trost bringen!
Das wünscht von ganzem Herzen Ihr

in aufrichtigster Teilnahme und Hochachtung
ergebenen

L Kronstock

WIENER STADT